

	<p>Objekt: Winterlandschaft mit einer verschneiten Ruine</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-1980-010</p>
--	--

Beschreibung

Winterlandschaften sind nur selten in Trautmanns Schaffen vertreten. Die Komposition im FDH ist mit einer ausgebrannten Ruine und Figuren auf dem Eis staffiert und besitzt eine herausragende malerische Qualität. Der skizzenhafte Duktus mit flüssig gesetzten, perlenden oder sich kringelnden Pinselfügen und das kühle, pastellartig aufgehellte Kolorit stehen zwei kleinformatigen Winterstücken Trautmanns in München nahe. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 327)

Werkverzeichnis: Kölsch (1999) G 168

Erworben 1980 von Dr. Wulffius, Berlin, als Leihgabe der Adolf und Luisa Haeuser-Stiftung Frankfurt a. M.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Ausgeführt im Auftrag des Grafen François de Théas de Thoranc (1719-1794) für das Hôtel seines Bruders Albert de Théas de Thoranc (heute Hôtel de Fontmichel) in Grasse, rue des Dominicains (heute rue Amiral de Grasse). | 1774, nach dem Verkauf des Hôtels an die Familie Fontmichel, verbracht in das Hôtel de Thoranc an der Esplanade in Grasse. | 1794 vererbt an die Tochter, Flore Jacques Joseph de Théas, Comtesse de Thoranc, verehelichte Comtesse de L'Escarène (1786-1863). | Nach dem Verkauf des Hôtel de Thoranc 1823 auf das Anwesen der Familie in Thorenc (sic) bei Andon verbracht. | 1863 vererbt an den Großneffen, Comte de Sartoux-Thoranc, und von diesem nach Château de Mouans, Mouans-Sartoux (Provinz Grasse, Alpes maritimes), verbracht. | Von der Familie Sartoux-Thoranc zwischen 1863 und 1882 veräußert. | Durch die Großeltern von

Dr. Wulffius, Berlin, 1882 bei einem Bäckermeister in Nizza erstanden (Briefangaben des Vorbesitzers, in der Bildakte).

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand, über roter Grundierung, doubliert
Maße:	34,3 x 56,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1759-1763
	wer	Johann Georg Trautmann (1713-1769)
	wo	Frankfurt am Main
Beauftragt	wann	1759-1763
	wer	François de Théas de Thoranc (1719-1794)
	wo	Frankfurt am Main

Schlagworte

- Gemälde
- Malerei
- Ruine
- Winter

Literatur

- Kölsch, Gerhard (1999): Johann Georg Trautmann (1713-1769). Leben und Werk. Frankfurt am Main, Kat. G 168, S. 405-406
- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 405, S. 327
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 298, S. 186